



BETZ LUTZ & KOLLEGEN
Vermögensverwaltung GmbH

Die Woche mit dem BLK Aktien Welt

Die Woche vom 03. Januar 2022 bis 09. Januar 2022



BETZ LUTZ & KOLLEGEN
Vermögensverwaltung GmbH



Unsere Aktien in Europa Tops & Flops

Die europäischen Aktien unseres Fonds verloren -0,70% und waren damit in Schlagdistanz zum Stoxx Europe 600 (-0,65%).

Beste Wert war wie bereits in der letzten Woche des abgelaufenen Jahres der Recycling Spezialist Derichebourg (+7,68%). Es scheint, dass die Partnerschaft mit Airbus (siehe letzter Wochenbericht) die 4-monatige Seitwärtsphase der Aktien beendet hat.

Trigano landete mit +7,25% knapp dahinter, nachdem der Reisemobilhersteller im IV. Quartal eine Umsatzplus von 8,50% zum Vorquartal erreichte. Wegen der weltweit bestehenden Lieferkettenprobleme hatten Analysten eher mit einem Umsatzrückgang gerechnet.

Die spanische Großbank BBVA kletterten in einem sehr positiven Marktumfeld für europäische Banken um 6,42%. In Erwartung steigender Zinsen wurden die Gewinnschätzungen für europäische Banken allgemein angehoben.

Die schweizerische Straumann Holding (-7,02%) geriet in den weltweiten Abwärtsstrudel höher bewerteter Aktien, ohne dass neue Nachrichten vorlagen.

Bei Remy Cointreau (-6,26%) wurden nach dem Anstieg von über +20% seit November Gewinne mitgenommen.

Der Onlinebroker flatexDEGIRO verlor -6,13%, nachdem Goldman Sachs sein Kursziel von 37 Euro auf 34 Euro gesenkt hatte. Da das immer noch ein Kurspotential von über 40% auf den aktuellen Kurs bedeutet, halten wir die Reaktion für übertrieben.



Unsere Aktien in Nordamerika Tops & Flops

Die amerikanische Aktienauswahl verlor -2,76% und lag damit schlechter als der S&P 500 (-1,87%) und deutlich besser als die Nasdaq (-4,46%).

Bester Wert war der amerikanische Brauereikonzern Molson Coors Beverage (+11,24 %).

Der CEO Gavin Hattersley hatte angekündigt, dass das Unternehmen im neuen Jahr mit einem beschleunigten Umsatzwachstum rechne, da bereits im letzten Quartal eine beträchtliche Steigerung des Absatzes von nicht alkoholischen Getränken des Unternehmens erreicht werden konnte.

Gleichzeitig ist der Bierabsatz weiterhin konstant steigend.

Der Onlinebroker Charles Schwab legte um +8,55% zu.

Das im Jahr 2020 aufgelegte Programm zur Einkommensrente
-Schwab Intelligent Income- wird immer mehr zu einem
Verkaufsschlager.

Das Programm verspricht monatliche Einnahmen aus einem
regelmäßig ausbalancierten Portfolio diversifizierter
Indexfonds.

Im Gegensatz zu einer Altersrente bei einem Versicherer behält
der Anleger somit die Kontrolle über sein Portfolio.

Nach den Verlusten der letzten Wochen griffen Anleger bei
Medifast (+3,78%) wieder zu.

Der Ausverkauf der Tech-Werte belastete vor allem die hochbewerten Wachstumsaktien.

Upstart Holdings verloren -22,93%, Align Technologie -16,71% und Etsy -14,25%.

Wir halten den panikartigen Abverkauf für übertrieben und bleiben bei allen drei Aktien dabei.



Unsere Aktien in Asien Tops & Flops

Unsere asiatischen Aktien verloren -1,29% und konnten mit den Indizes Nikkei -1,09% und Hang Seng (+0,33%) nicht Schritt halten.

In einem weltweit freundlichen Marktumfeld für Finanzdienstleistungen legte die singapurianische Bank DBS Group um 4,70% zu.

Der Aluminiumproduzent China Hongqiao Group profitierte von wieder steigenden Rohstoffpreisen (+2,76%).

Haitian International (+0,55%) setzte seine Aufwärtsbewegung nach Verlusten zu Beginn des Dezembers weiter fort.

Schwer unter die Räder kam der Ästhetik Spezialist EC Healthcare mit -12,40%.

Bei einem Umsatzwachstum von über 20%, einem KGV von 29 und einer Nettomarge von über 14% halten wir das Unternehmen nicht für überbewertet.

Nächste Woche werden die neuen Quartalszahlen veröffentlicht.
Eine Gegenreaktion auf diesem Kursniveau würde uns nicht überraschen.

Das IT- Marketing Unternehmen Value Commerce wurde ohne neue Nachrichten im Zuge des Tech-Ausverkaufs um -9,40% gedrückt.

IT Holdings verloren in einem sehr schwachen Marktumfeld für
Tech-Aktien -7,94%.

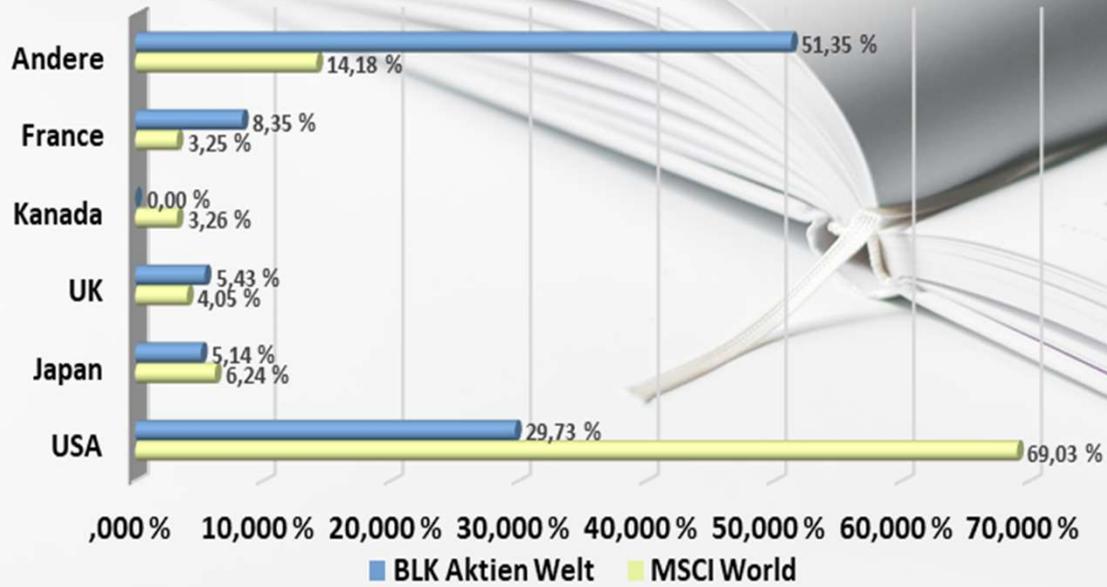
Wir halten das Unternehmen bei einem Umsatzwachstum von über
10%, einem KGV von 21 und einer Nettomarge von über 8% für fair
bewertet.

Seit Kauf vor etwa 10 Monaten sind wir mit dieser Position auch
nach diesem Absturz noch über 9% im Plus.



Unsere taktische Allokation

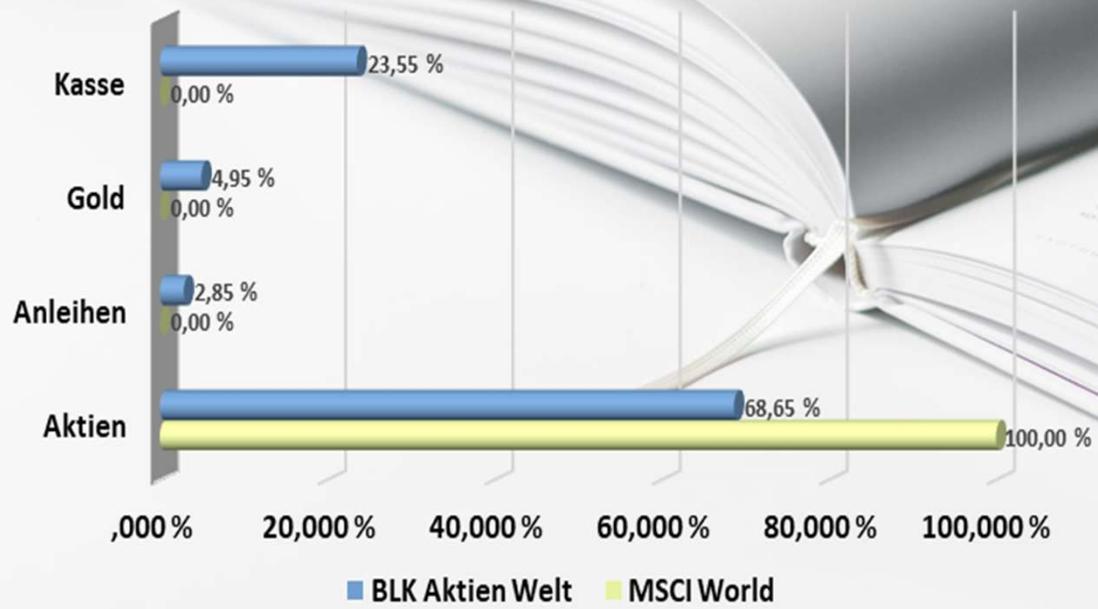
Taktische Ländergewichtung



Taktische Branchengewichtung



Taktische Anlageklassengewichtung





Die Woche des BLK Aktien Welt

Der BLK Aktien Welt verlor zum Jahresauftakt -1,67%.

Die reduzierte Netto-Aktienquote von 68% verhinderte in einem der größten Verlustwochen für den amerikanischen Technologieindex Nasdaq Schlimmeres.

Neben der seit Jahresanfang mit Absicherungsgeschäften reduzierten Aktienquote nahmen wir auch Umschichtungen in der taktischen Branchengewichtung vor.

Wir erhöhten die Branchengewichtung in Energie von 0% auf über 7% und in dem Bereich zyklischer Konsum kauften wir Unternehmen der Lebensmittel- und Tabakbranche hinzu.

Im Gegenzug bauten wir Aktien der Technologiebranche ab.

Durch diese taktische Anpassung der Branchengewichtung reagiert das Portfolio mit der Allokation niedrig bewerteter und dividendenstarker Aktien auf die veränderte Geldpolitik der amerikanischen Notenbank.

In Erwartung von mindestens drei Zinserhöhungen in diesem Jahr gingen die Anleger zu Jahresbeginn auf Nummer sicher und verkauften vor allem Wachstumsfirmen und Tech-Aktien.

Die erste Phase der Zinserhöhungen sollte die positive Aktientendenz aber nicht beenden.

Seit 1983 ist der S&P 500 in dieser Phase um durchschnittlich 5,35% gestiegen.

Das könnte auch dieses Mal wieder der Fall sein.





Disclaimer

Wenn börsennotierte Aktienunternehmen oder andere Finanzinstrumente genannt werden, sind dies keine Empfehlungen, sondern nur allgemeine Informationen. Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung der Betz Lutz & Kollegen Vermögensverwaltung GmbH allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nichtzutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien.

Diese Informationen können eine auf die persönlichen Kenntnisse und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittene Aufklärung, über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlagestrategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind.

Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Betz Lutz & Kollegen Vermögensverwaltung GmbH wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.